

## BERICHT AUS DEM VORSTAND

Im arbeitsintensiven Jahr 2011 leistete der Vorstand rund 1200 ehrenamtliche Stunden. Neben den ressortinternen Arbeiten lag die reibungslose Umsetzung des neuen Angebotes „rechtlich soziale Kurzberatung“ im Zentrum der Vorstandsarbeit. Weiter wurde das Angebot „Gesundheitsförderung“ konstant weitergeführt. Die Zahl von 1522 Frauen, die mit den Angeboten erreicht wurden, zeigt uns, dass die Arbeit von Lysistrada sinnvoll und notwendig ist. Weiter beschäftigte sich der Vorstand mit dem Thema Prostitutionsgesetz, was ihn veranlasste, vermehrt auf der politischen Ebene tätig zu sein.

## BERICHT AUS DER BASIS

Der Verein Lysistrada blickt auf ein sehr spannendes, bereicherndes, aber auch turbulentes Arbeitsjahr zurück. Mit Eszter wurde ab April 2011 eine ungarisch sprechende Mediatorin und zugleich eine engagierte Mitarbeiterin gewonnen. Auch im Jahr 2011 haben wir jedes uns bekannte Etablissement viermal besucht. Seit Mitte 2011 ist Lysistrada neu einmal pro Woche und nicht nur wie bis anhin alle zwei Wochen auf dem Strassenstrich vor Ort. Dies hatte sich bereits seit einer Weile als nötig abgezeichnet, da der Strassenstrich im letzten Jahr einen Zuwachs von Frauen verzeichnete, was Prekarisierung und diverse repressive polizeiliche Massnahmen nach sich zog. Im Zug der Teamvergrösserung sowie der Erarbeitung eines mehrsprachigen Merkblattes „Leben und Arbeiten im Kanton Solothurn“ für Sexarbeitende wurden die Mediatorinnen intern aber auch durch eine externe juristische Fachperson in rechtlich-sozialen Belangen sorgfältig geschult. Dabei konnten wertvolle Erfahrungen für die Basisarbeit gesammelt werden. Auch der Vorstand und die Koordinatorin haben sich im vergangenen Jahr laufend weitergebildet. So besuchten wir eine Weiterbildungsveranstaltung in Nürnberg mit dem Titel „10 Jahre Prostitutionsgesetz Deutschland – Stand der Dinge“. Die Referate und zahlreichen Workshops rund um das deutsche Prostitutionsgesetz zeigten die Komplexität des Themas eindringlich auf – eine Komplexität, mit der man sich im Rahmen der Vernehmlassung über ein kantonales Prostitutionsgesetz bald auch im Kanton Solothurn beschäftigen wird. Der Verein Lysistrada hofft dank seinem Know-how gewichtige Beiträge zur Diskussion beitragen zu können.

Ein weiteres einmaliges Ereignis, das erfreulicherweise auf grosse Resonanz stiess, war die Filmvorführung „Claudette“ in Zusammenarbeit mit dem Kino „Lichtspiele“ in Olten, bei der die Protagonistin anwesend war und dem interessierten Publikum nach der Filmvorführung Rede und Antwort stand zu ihrem Beruf „Sexarbeiterin“. Überhaupt dürfen wir auf ein medienreiches Jahr zurückblicken, in dem die Meinung und das Fachwissen des Vereins Lysistrada in Fernsehen, Radio und in den Printmedien immer wieder gefragt war. Viele Ziele wurden erreicht – neue Meilensteine haben wir uns gesetzt: Wir bleiben dran.

## FINANZEN

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an unsere Mitglieder, SpenderInnen und GönnerInnen, die uns trotz Leistungsvereinbarungen und Vorstandswechsel die Treue halten. Für uns sind Beiträge von Privaten nach wie vor ein Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung, und sie motivieren uns, unsere Arbeit fortzuführen.

Wir möchten an dieser Stelle aber auch jenen danken, die uns neben finanzieller Hilfe auch mit ihrer unentgeltlichen Hilfe unterstützt haben. Namentlich wollen wir hier Frau Sarah Wirz erwähnen, dank ihr erhalten wir stets kostenlosen juristischen Rat. Auch möchten wir Frau Schaffner danken, die uns mit ihrem Wissen zu Opferhilferecht unterstützte. Zudem geht unser Dank an Frau Iris Schelbert, welche uns insbesondere in der Stadt Olten Unterstützung gibt. Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Tanya Mezzera und Frau Andrea Wechlin bedanken, die uns mit vielen wertvollen Inputs beliefert haben. Ebenfalls ein Dank geht an Frau Gisela Hofer, die für den Verein ehrenamtlich die Revision durchgeführt hat.

2011 hat der Vorstand des Vereins eine immense Zahl ehrenamtlicher Arbeitsstunden geleistet (1200 Std.), ohne welche die Arbeit von Lysistrada nicht gewährleistet hätte werden können. Dies aufgrund zweier Vorkommnisse: Zum einen konnte der Verein für das Jahr 2011 nicht mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von Fr. 15'000.- der Stadt Olten rechnen. Dieser ist aber für die kommenden Jahre wieder gesichert.

Zum anderen fordert die Professionalisierung des Vereins einen Mehraufwand, welchen die Koordinatorin mit ihren 60 Stellenprozenten nicht hätte leisten können, ohne die Basisarbeit zu vernachlässigen und damit den Auftrag von Lysistrada zu gefährden. Diesen Aufwand wird der Vorstand 2012 so nicht mehr leisten können. Seit 2011 ist der Verein offiziell als gemeinnütziger Verein beim Steueramt des Kantons Solothurn angemeldet.

Auch im Jahr 2011 durften wir namhafte Beträge entgegennehmen. Ganz herzlich bedanken wir uns beim Vertreter des Gesundheitsamts, Herrn Dr. Ch. Lanz, für die gute Zusammenarbeit und die Überweisung von 50'000.- und beim Amt für soziale Sicherheit, vertreten durch Frau M. Cirkovic, für die Überweisung von 50'000.-, der Stadt Solothurn für den Beitrag von Fr. 3'000.-, und der Gemeinde Selzach für ihren Beitrag von Fr. 500.-. Wir danken der T.H. Kübler Stiftung für die Unterstützung von 2'000.- und der Thalmann Stiftung für 1'000.- sowie dem Rotary Club Olten für den Beitrag von 1'000.-. Wir danken auch für die Kollekte von 580.- des Frauenkirchfests Kappel sowie einer privaten Spende über 1'000.- aus der Region Solothurn. Ein Dank geht auch an die Frauenpraxis Runa für die Unterstützung in der Höhe von 200.-. Zudem danken wir der Christkatholischen Kirche der Region Olten für ihre Spende von 145.80, der reformierten Kirche von Wangen bei Olten für die Kollekte von 133.90 und dem Gemeinnützigen Frauenverein von Olten für die Spende von 100.-.

## AKTIVE KRÄFTE

Auf der Vorstandsebene hat Regula Berchtold (Qualitätsmanagement) im März 2011 den Vorstand verlassen. Dies wurde an der letztjährigen Mitgliederversammlung kommuniziert. Christine Burki, welche die Buchhaltung ehrenamtlich für den Verein erledigte, trat per Mitgliederversammlung aus. Wir danken ihr für die wertvolle Arbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute. Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes entschied sich der Vorstand per Juni eine 10% Sekretariatsstelle zu schaffen, welche auch die Buchhaltungsaufgaben übernimmt. Im April trat eine ungarisch sprechende Frau ihre Stelle als Mediatorin an.

Folgende Personen haben sich im Jahr 2011 engagiert, um das Gesundheitsförderungs- und das Kurzberatungsangebot im Sexgewerbe im Kanton Solothurn umzusetzen:

#### **Koordination**

Melanie Muñoz

#### **Mediatorinnen**

Arisara, Nataliya, Ines, Eszter

#### **Buchhaltung/Sekretariat**

Christine Krähenbühl (ab 1. Juli)

#### **Vorstand**

Finanzen:

Ariane Meier, *Politologin/Redaktorin*

Qualitätsmanagement / Öffentlichkeitsarbeit:

Andrea Baldinger, *Sozialarbeiterin FH*

Qualitätsmanagement:

Regula Berchtold

Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung (seit Nov.):

Fiona Gunst, *Germanistikstudentin/Journalistin*

Personal:

Alice Fährdrich, *Soziokulturelle Animatorin FH*

Verein:

Béatrice Meyer, Sozialpädagogin:

#### **Politische Vertreterin**

Iris Schelbert-Widmer

#### **Rechtliche Vertretung**

Sarah Wirz

#### **Kontakt Aids-Hilfe Schweiz**

Barbara Beaussacq

#### **Kanton Solothurn**

Dr. med. Christian Lanz, Kantonsarzt  
(Gesundheitsangebot)

Mirjana Cirkovic, Fachstelle Opferhilfe  
(Rechtliche und soziale Kurzberatungen)

#### **Buchhaltung**

Christine Burki (ehrenamtlich bis 30. Juni)

#### **Revisorin**

Gisela Hofer

#### **BILANZ 2011**

##### **AKTIVEN**

PC-Konto	19'932.62
Raiffeisenbank Vereinskonto	57'030.91
Raiffeisenbank Mitgliedersparkonto	51'172.90
Anteilscheine Raiffeisenbank	2'000.00
Transitorische Aktiven	13'015.15
Guthaben Verrechnungssteuer	122.55
Büromobiliar	540.75
Total Aktiven	143'814.88

##### **PASSIVEN**

Kreditoren Sozialversicherungen	1'248.25
Transitorische Passiven	-15'967.85
Vereinsvermögen abzügl. Verlust 2011	-54'350.88
Reserven Aufsuchende Sozialarbeit	-74'744.40
Total Passiven	-143'814.88

#### **ERFOLGSRECHNUNG 2011**

##### **ERTRAG**

Spenden/Mitglieder- & Gönnerbeiträge	-8'199.70
Beiträge ASO	-50'000.00
Beiträge GESA	-50'000.00
Beiträge Gemeinden	-3'500.00
Übrige Erträge / Zinserträge	-822.35
Übertragung Aufsuchende Sozialarbeit	-8'518.47
Total Ertrag	-121'040.52

##### **AUFWAND**

Saläre brutto	73'602.20
UVG / KTG	-16.30
Arbeitgeberbeiträge Soz.versicherungen	9'130.45
Spesenentschädigung effektiv	3'293.80
Spesenentschädigung Vorstand	3'220.00
Übriger Personalaufwand	1'424.90
Supervision/Weiterbildung	2'806.66
Mietzins inkl. NK	7'046.23
Mobility	2'434.45
Unterhalt/Rep./Ersatz Büromobiliar	17.80
Büromaterial/Fachliteratur	1'410.30
Drucksachen	2'513.80
Telefon/Internet/Porti	2'611.15
Öffentlichkeitsarbeit/Beiträge	1317.10
Externe Aufträge	8'935.70
Übriger Betriebsaufwand	1'521.34
Bank-/PC-Spesen	132.45
Total Aufwand	121'654.33

##### **VERLUST 2011**

Total	613.81
-------	--------

**Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Wunsch eingesehen werden.**

# JAHRESBERICHT 2011



**V E R E I N  
L Y S I S T R A D A**

Postfach 644 • Tel 076 397 41 99  
4601 Olten • PC 40-534123-9  
info@lysistrada.ch